

In der Raiffeisenbank Thayatal-Mitte mit dem Hauptsitz in Raabs a. d. Thaya betreuen 25 MitarbeiterInnen in 5 Bankstellen in den Gemeinden Raabs – Karlstein – Drosendorf und Ludweis-Aigen die KundInnen. Alle Bankstellen wurden in den letzten Jahrzehnten großzügig um- und ausgebaut und werden permanent den technischen Anforderungen angepasst.

Die Bank ist nicht nur fairer und verlässlicher Partner für Energieprojekte, sondern auch im eigenen Bereich betreffend die notwendige Versorgung mit Wärme, Strom und Mobilität ganz konkret mit einer Reihe von Maßnahmen aktiv.

Die wichtigsten davon sind:

- Im Wärmebereich setzt man auf die regionale Versorgung mit Biomasse-Nahwärme.
- Im Strombereich wurde eine Photovoltaikanlage errichtet und auch ein Batteriespeicher errichtet.
- Im Bereich Mobilität ist man nicht nur Kooperationspartner für den Raabser Standort des ECO Thayaland, das regionale E-Carsharing im Thayaland, sondern nutzt das Elektroauto auch selbst.
- Bzgl. Ladeinfrastruktur wurde –in Kooperation mit der Stadtgemeinde Raabs - die Umsetzung einer öffentlichen Ladestelle für Fahrräder und E-Autos realisiert.

Nimmt man z.B. die Photovoltaikanlage so werden auf 120 Quadratmeter (aufgeteilt auf 3 Dachflächen) jährlich rund 23.000 Kilowattstunden regionaler Ökostrom erzeugt und über 14 Tonnen Treibhausgasemissionen vermieden.

Seit 2021 ist auch der Batteriespeicher in Betrieb, Geschäftsleiter Dir. Roland Wagner berichtet darüber:

„Wir haben in unserer Bankstelle in 3820 Raabs/Thaya, Hauptplatz 11 einen B-Box Batteriespeicher von BYD mit 22,1 kWh Speicherkapazität.

Das Besondere an unserer B-Box ist die umweltfreundliche Lithium-Eisenphosphat-Batterieeinheit. Diese beinhaltet keine umweltschädlichen Schwermetalle und kann nach Nutzungsende recycelt werden. Die Lebensdauer beträgt lt. Herstellerangabe mind. 6.000 Ladezyklen bzw. über 20 Jahre!

Hintergedanke bei der Anschaffung war natürlich, den selbst erzeugten Strom auch in der Nacht nutzen zu können. Es wird dadurch das Ungleichgewicht zwischen Stromproduktion und Stromverbrauch überwunden. Als Folge wird dadurch das Stromnetz entlastet. Wir haben den Batteriespeicher in Kombination mit einer 25,125 kWp PV-Anlage sowie einem zusätzlichen Lastmanagement in Verwendung.“

Bei den Dienstreisen wird, wenn möglich der öffentliche Verkehr genutzt. Wenn nicht, dann greift man – wann immer möglich und frei – auf das E-Carsharing-Auto zu und spart damit gegenüber einem Auto mit Verbrennungsmotor rund 70 % des Energiebedarfs ein. Das ergibt bei einer Strecke von 100 km rund 20 kg an vermiedenen Treibhausgasemissionen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Raika Thayatal-Mitte durch diese und andere Aktivitäten, nicht nur Klimaschutzmaßnahmen unterstützt, sondern auch lokale Wertschöpfung und Arbeitsplätze



stärkt – 100 % gemäß ihrer Strategie die ganze Kraft im Interesse ihrer Kunden und Mitglieder für eine lebenswerte Region einzusetzen.

